

Wie ist es, in Ihrer Familie Kind zu sein?

Elternkompetenzen von Menschen mit psychischen Erkrankungen stärken

Katrin Herder und Regine Groß

Literatur

- Ader, S. (2024): Der disziplinäre Blick der Sozialen Arbeit: Fallverstehen und sozialpädagogische Diagnostik in der Arbeit mit psychisch belasteten Familien. In: Wagenblass, S./Spatscheck, C. (Hg.): Kinder psychisch erkrankter Eltern. Psychiatrie Verlag: Köln, S. 30–46.
- AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe e.V. (Hg.) (2020): Abschlussbericht. Arbeitsgruppe Kinder psychisch- und suchterkrankter Eltern. Hannover.
- Bienioschek, S. et al. (2024): Unterstützung für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil. *Nervenarzt*, S. 18–27.
- Herder, K., /Sauter, D. (2023): Elternschaft und Kinder. In: Sauter, D./Abderhalden, C./Needham, I./Wolff, S. (Hg.): Lehrbuch Psychiatrische Pflege. Hogrefe Verlag: Bern, S. 767–783.
- Oesterreich, A. (2024): Elternsein mit Social Media. Online unter: <https://kurzlinks.de/52st>
- Wagenblass, S. (2023): Die Entdeckung der Kinder als betroffene Angehörige. In: Wagenblass, S./Spatscheck, C. (Hg.): Kinder psychisch erkrankter Eltern. Psychiatrie Verlag: Köln, S. 17–29.
- World Health Organization (WHO) (1986): Ottawa charta. Ottawa.
- Ziegenhain, U. (2023): Grundlagen der Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung. In: Wagenblass, S./Spatscheck, C. (Hg.): Kinder psychisch erkrankter Eltern. Psychiatrie Verlag: Köln, S. 78–92.